

Der Frachtlohn steht jedenfalls zu, auch wenn die Ware vom Empfänger aus Gründen, die der Frachtführer nicht zu verantworten hat, nicht angenommen wird, dies insbesondere auch bei höherer Gewalt.

Aufgrund der behördlichen Fahrzeugkontrollen im Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlingssituation können wir nicht gewährleisten, dass die uns mit Ihrem Transportauftrag vorgegebenen Entladezeiten auch tatsächlich eingehalten werden können!

Gemäß Ihrem Auftrag führen wir obigen Transport mit einem Planen-LKW für Sie durch. Wir weisen darauf hin, dass wir keine wie immer geartete Haftung für eventuellen Verderb der Ware, Frost- oder Hitzeschäden, Marktpreisverfall etc. übernehmen.

Wir arbeiten ausschließlich aufgrund der Allgemeinen Österreichischen Spediteurbedingungen - AÖSp, veröffentlicht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung 1947/184, zuletzt geändert durch Amtsblatt zur Wiener Zeitung 1993/68 (im Internet in Englisch und Deutsch abrufbar unter [„https://www.wko.at/branchen/transport-verkehr/spedition-logistik/Allgemeine_Oesterreichische_Spediteurbedingungen_\(AOeSp\).html“](https://www.wko.at/branchen/transport-verkehr/spedition-logistik/Allgemeine_Oesterreichische_Spediteurbedingungen_(AOeSp).html))

Abweichende Bedingungen des Auftraggebers, die von FLEXISPED nicht ausdrücklich (schriftlich) anerkannt werden, sind unwirksam, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ware transport- und beanspruchungsgerecht verpackt und geladen ist. Der Auftraggeber ist selbst für die ordnungsgemäße verkehrs- als auch betriebssichere Verladung und transportgerechte Verpackung verantwortlich. Schäden, die auf Umstände während der Be- oder Entladung oder auf mangelhafte Verladung oder Verpackung zurückzuführen sind, fallen ausschließlich in die Haftungssphäre des Auftraggebers. Wird die Be- und Entladung im Einzelfall durch einen Gehilfen von FLEXISPED tatsächlich durchgeführt, so ist dieser als Erfüllungsgehilfe des Absenders/Auftraggebers anzusehen. Die Verantwortung für die Be- und Entladung liegt ausnahmslos beim Auftraggeber.

Angegebene Be- und Entladetermine sind keine Lieferfristen, sondern nur ungefähre Richtwerte/Laufzeiten und können daher von FLEXISPED nicht gewährleistet werden. Ansprüche wegen Überschreitung von Fristen (welcher Art auch immer), sind ausgeschlossen. Eine Haftung von FLEXISPED für Überschreitungen von Beladeterminen/für die Nichteinhaltung von „Ladefenstern“ ist generell ausgeschlossen, es sei denn diese Fristen wurden „krass grob fahrlässig“ versäumt.

FLEXISPED ist berechtigt Standgeld in Höhe von € 450,- pro Tag (bei einer Standzeit von unter 24 Stunden mindestens € 80,- pro Stunde) an den Auftraggeber zu verrechnen; das Standgeld steht FLEXISPED auch dann zu, wenn den Auftraggeber kein Verschulden treffen sollte. Ein Standgeldanspruch entsteht, wenn eine Wartezeit/Stehzeit von 1,5 Stunden insgesamt überschritten wird.

Den Auftraggeber trifft eine Warnpflicht hinsichtlich besonderer Eigenschaften des Frachtgutes. Der Auftraggeber hat daher unter anderem gesondert bekanntzugeben, wenn der Wert der Ware € 10,- pro Kilogramm überschreitet, es sich um Gefahrgut, Abfall handelt, eine besondere Diebstahlsgefahr mit dem Frachtgut verbunden ist. Darüber hinaus müssen Sie uns über eine besondere Empfindlichkeit des Gutes und die richtige Handhabung (z.B. Transporttemperatur etc.) schriftlich informieren.

Ein Lademitteltausch wird nur so weit möglich und zumutbar und nur über ausdrücklichem schriftlichen Auftrag, bei Zahlung eines Zuschlages von 10 % der Fracht durchgeführt. FLEXISPED übernimmt keine Rückführungspflicht hinsichtlich von Paletten, Lademitteln und

Leergebinden und übernimmt auch keinesfalls das Tauschrisiko. Für den Fall, dass – aus welchen Gründen auch immer – ein Lademitteltausch beim Absender oder Empfänger nicht möglich ist, stehen dem Auftraggeber keine Ansprüche gegen FLEXISPED zu, ausgenommen bei vorsätzlichen Handlungen/Unterlassungen. Die Haftung von FLEXISPED für „allfällige Lademitteldifferenzen“ ist somit gänzlich ausgeschlossen. Sofern ein Lademitteltausch vereinbart wurde, obliegt dem Auftraggeber die Besorgung eines ausreichenden Lademittelvorrats beim Empfänger. Kosten für nicht getauschte Lademittel bzw. Mehrkosten für eine spätere Abholung werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Nicht getauschte Lademittel durch Absenderverschulden werden beim Empfänger ebenfalls nicht getauscht und zurückgeführt.

Die von FLEXISPED eingesetzten Fahrzeuge werden grundsätzlich mit einem LKW-Fahrer disponiert. Bei schriftlicher Vereinbarung einer 2er-Besetzung und Zahlung eines Frachtzuschlages stellen wir zwei Fahrer zur Verfügung, wodurch das Diebstahlsrisiko gesenkt werden kann. Dies ist aufgrund der aktuellen Gefahrenlage im europäischen Güterverkehr zu empfehlen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhepausen können im Regelfall nur auf „herkömmlichen Parkplätzen“ konsumiert werden. Sollte vom Auftraggeber gewünscht sein, die vorgeschriebenen Lenk- und Ruhepausen auf bewachten Parkplätzen zu konsumieren, so ist FLEXISPED dies im Vorfeld ausdrücklich schriftlich bekannt zu geben und kann durch Zahlung eines Aufpreises vereinbart werden.

Bei den eingesetzten Fahrzeugen handelt es sich im Regelfall um gewöhnliche Planen-Auflieger. Um mögliche Gefahren insbesondere das Diebstahlsrisiko zu minimieren, empfiehlt es sich FLEXISPED schriftlich gegen Bezahlung eines Aufpreises mit dem Einsatz eines sogenannten Koffer-Aufliegers zu beauftragen, da dieser eine erhöhte Sicherheit aufweist.

Bei den von uns gewählten Routen handelt es sich um die schnellsten und kostengünstigsten Routen. Sollte vom Auftraggeber eine besondere Route gewünscht sein, um eventuelle Gefahren zu minimieren, so ist FLEXISPED dies im Vorfeld ausdrücklich und schriftlich mitzuteilen und kann sodann eine andere Route gegen Zahlung eines Frachtzuschlages vereinbart werden.

Der Auftraggeber ist in keinem Fall berechtigt, Frachtkürzungen vorzunehmen oder mit Gegenforderungen gegenüber Ansprüchen von FLEXISPED aufzurechnen. Es gilt ausnahmslos ein Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsverbot zu Gunsten FLEXISPED.

Das Vertragsverhältnis unterliegt österreichischem Recht mit Ausschluss der Bestimmungen des IPR. Für sämtliche Streitigkeiten zwischen den Streitparteien im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung, einschließlich von Streitigkeiten über den wirksamen Bestand dieser Vereinbarung, sowie von Streitigkeiten im Zusammenhang mit in Ausführung dieser Vereinbarung geschlossenen Einzelvereinbarungen, wird die Zuständigkeit des sachlich jeweils in Betracht kommenden Gerichtes für A-6130 Schwaz vereinbart. Vertragssprachen sind Deutsch und Englisch, wobei die deutsche Version vorgeht.

Kann der Warenempfänger aufgrund von fehlenden oder schlechten Tauschpaletten nicht Zug um Zug tauschen, so ist der Auftraggeber für den Ausgleich des Palettenkontos (Rückführung oder Bezahlung) verantwortlich.

Gitterboxen, Chep-Paletten, DD-Paletten, H1 Paletten und Kunststoffpaletten werden grundsätzlich nicht getauscht. Bearbeitungsgebühren, Kosten für Porto und Papier, Säumniszuschläge für zu spät zugesendete Papiere werden nicht übernommen!

Wir danken für Ihren Auftrag und sind um eine ordnungsgemäße Ausführung und Ihre Zufriedenheit bemüht.

The freight is due in any case, even if the goods are not accepted by the consignee for reasons beyond the control of the carrier, in particular in case of force majeure.

Due to the official vehicle controls by border authorities, in connection with the current refugee/immigrant situation, we cannot guarantee that the unloading times specified to us with your transport order can actually be met!

According to your order, we carry out the above transport with a tarpaulin truck for you. We would like to point out that we do not assume any liability whatsoever for possible spoilage of the goods, frost or heat damage, market price deterioration, etc.

We work exclusively on the basis of the General Austrian Forwarders' Terms and Conditions (AÖSp) apply in their currently valid version, published in the Official Gazette of the Wiener Zeitung 1947/184, last amended by the Official Gazette of the Wiener Zeitung 1993/68 (available in English and German on the Internet at [https://www.wko.at/branchen/transport-verkehr/spedition-logistik/Allgemeine_Oesterreichische_Spediteurbedingungen_\(AOeSp\).html](https://www.wko.at/branchen/transport-verkehr/spedition-logistik/Allgemeine_Oesterreichische_Spediteurbedingungen_(AOeSp).html)).

Any deviating terms and conditions of the client that are not expressly accepted by FLEXISPED (in writing) shall be ineffective, even if they are not expressly objected to.

The principal shall ensure that the goods are packed and loaded in a manner suitable for transport and stress. The client is responsible for the proper loading and packaging in accordance with transport and operational safety. Damage caused by circumstances during loading or unloading or by defective/inadequate loading or packaging shall be the sole responsibility of the principal. If, in individual cases, loading and unloading is actually carried out by an assistant/employee/vicarious agent of FLEXISPED, such assistant/employee/vicarious agent shall be deemed to be a vicarious agent of the principal/shipper. The responsibility for loading and unloading shall lie with the principal without exception.

Specified loading and unloading dates are not delivery deadlines, but only approximate guidelines/running times and can therefore not be guaranteed by FLEXISPED. Claims for exceeding deadlines (of whatever kind) are excluded. Any liability of FLEXISPED for exceeding loading deadlines/for non-compliance with "loading windows" is generally excluded, unless these deadlines have been missed due to "blatant gross negligence".

FLEXISPED is entitled to charge the principal demurrage in the amount of € 450,- per day (at least € 80,- per hour for a standing time of less than 24 hours); FLEXISPED is entitled to the demurrage even if the principal is not at fault. A demurrage claim arises if a waiting time/standing time of 1.5 hours in total is exceeded.

The principal is obliged to warn about special characteristics of the freight. The principal therefore must separately declare, among other things, if the value of the goods exceeds € 10,- per kilogram, if they are dangerous goods, waste or if there is a particular risk of theft associated with the freight. In addition, the principal must inform the contractor of any particular sensitivity of the goods and correct handling (e.g. transport temperature etc.).

Loading equipment will only be exchanged as far as possible and reasonable and only if an explicit written order is received and a surcharge of 10% of the freight is paid. FLEXISPED does not assume any obligation to return pallets, loading equipment and empty containers and does not at all assume the so-called exchange risk. In the event that - for whatever reason - an exchange of pallets is not possible with the sender or consignee, the principal is not entitled to any claims against FLEXISPED, except in the case of intentional acts/omissions. The liability of FLEXISPED for "possible differences in loading equipment" is therefore completely excluded. If an exchange of pallets has been agreed, it is the responsibility of the principal to procure an adequate supply of pallets at the consignee. Costs for pallets not exchanged or additional costs

for later collection are charged to the principal. Loading equipment not exchanged due to the fault of the sender will also not be exchanged and returned at the consignee.

The vehicles used by the FLEXISPED are generally dispatched with one truck driver. In the event of a written agreement for 2-man staffing and payment of a freight surcharge, FLEXISPED will provide two drivers, which can reduce the risk of theft. This is recommended due to the current situation of danger in European freight traffic. As a rule, the statutory driving and rest breaks can only be consumed in "conventional parking spaces". Should the principal wish to consume the prescribed driving and rest breaks on guarded parking spaces, this must be explicitly notified to FLEXISPED in writing in advance and can be agreed by paying a surcharge.

The vehicles used are usually ordinary tarpaulin semi-trailers. In order to minimize possible dangers, in particular the risk of theft, it is recommended, however, that FLEXISPED be explicitly commissioned in writing and by paying a surcharge with the use of a so-called box semi-trailer, as this offers increased security.

The routes chosen by FLEXISPED are the fastest and most cost-effective routes. Should the principal wish for a special route in order to minimize possible dangers, FLEXISPED must also be informed of this explicitly and in writing in advance and another route can then be agreed upon against payment of a freight surcharge.

Under no circumstances is the principal entitled to make freight reductions or to set-off counterclaims against claims of FLEXISPED. Without exception, there is a ban on offsetting and retention, in favor of FLEXISPED.

This agreement is governed by Austrian law, excluding the provisions of the international private law (IPR). Any disputes between the parties arising out of or in connection with this agreement including, without limitation, disputes on the existence of this agreement or on separate contracts entered into by the parties in execution of this agreement, shall be decided exclusively by the competent court having subject-matter jurisdiction for the municipality of A-61630 Schwaz. The contract language shall be German and English respectively, whereby the German version shall prevail.

If the consignee cannot exchange pallets step by step due to missing or bad pallets, the principal is responsible for the settlement of the pallet account (return or payment).

Grid boxes, Chep pallets, DD pallets, H1 pallets and plastic pallets are generally not exchanged. Processing fees, costs for postage and paper and late fees for papers sent too late are not covered!

We thank you for your order and are committed to execute it properly and to your full satisfaction.

Mit freundlichen Grüßen / Kind regards

FLEXISPED Internationale Spedition GmbH